

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 42. Dienstag den 19. Februar 1861.

Gefunden ein schwarzer Tuchmantel, ein weißes Taschentuch, ein brauner Schleier, ein Pulswärmer, ein Schlüssel.

Wiesbaden, den 18. Februar 1861. Herzogl. Polizei-Direction.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Rathhause zu Viebrich folgende zu dem f. g. Meiereigute gehörige Domanialsgrundstücke verpachtet:

No. 688 des St. B. 97° 60' Metermaas Wiese im Grund vor der Spetenmühle neben Anton Georg und H. Schneider Erben,

No. 576 des St. B. 1 M. 34° 50' Metermaas Acker Eichen 1. Gewann an Spetmüllers Thor neben Gottfried Wagner beiderseits,

No. 721 des St. B. 1 M. 73° 58' Metermaas Acker Hinterberg, Untertheil 6. Gewann, zw. Christ. Rappes Erben u. Andreas Scheurer.

Wiesbaden, den 18. Februar 1861. Herzogl. Nass. Receptur.

1603

Meister a. A.

## An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß wird andurch auf

Freitag den 22. d. M. Nachmittags 4 Uhr

zu einer Sitzung in den Rathhousaal eingeladen.

## Tagesordnung:

Publikation des Rechnungsüberschlags der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1861.

Wiesbaden, den 15. Februar 1861. Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 19. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden 7 Stück Steinobstbäume in der Wellrigstraße, nahe an der Allee in der Schwalbacherstraße dahier, öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 16. Februar 1861. Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, bei Gelegenheit der Verpachtung der Grundstücke der 1sten Pfarrei wird auch der der evangelischen Kirchengemeinde gehörige Garten im Saal zw. Conrad Astheimer und dem Weg, 42 Ruthen groß verpachtet.

Wiesbaden, den 8. Februar 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.

1368

Coulin.

## Bekanntmachung.

Donnerstag und Freitag den 21. und 22. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Gastwirth Philipp Störkel im Erbprinzen von Nassau

1532

dahier im Saale dieses Gasthauses allerlei Mobilien, bestehend in Betten, Tischen, Schränken, Stühlen, Bänken, Commoden, Kanape's, Nachttischen, Brandfisteln, Defen, Rouleaur, Gardinen, Bildern, Uhren, Spiegeln, sonstigem Glaswerk, Porzellan, Kupfer, Messing, Blech, Flaschen, Krügen, Fässern ic. versteigern.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, 14. Februar 1861.

Coulin.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden die nachbeschriebenen Grundstücke der hiesigen ersten Pfarrei auf die Dauer von 12 Jahren in dem Rathhause dahier verpachtet:

- |     | Stck.-No. | Ng. | Rth. | Sch. |   |
|-----|-----------|-----|------|------|---|
| 1)  | 6211      | —   | 93   | 94   | Acker durch den Haingraben zw. Philipp Feir und der 2ten Pfarrei;                 |
| 2)  | 6212      | —   | 39   | —    | Acker an der Diebswiese zw. Anton Noll und der 2ten Pfarrei;                      |
| 3)  | 6213      | 1   | 37   | 47   | Acker auf dem alten Walluferweg zw. der 2ten Pfarrei und Johann Philipp Erkel;    |
| 4)  | 6214      | —   | 47   | 36   | Acker auf dem Mainzerweg zw. Friedrich Cron und der 2ten Pfarrei;                 |
| 5)  | 6215      | —   | 68   | 12   | Wiese im Würzgarten zw. Jacob Stuber und der 2ten Pfarrei;                        |
| 6)  | 6216      | —   | 15   | 93   | Wiese am Faulweidenborn zw. der 2ten Pfarrei und Phil. Heinrich Schmidt sen.;     |
| 7)  | 6217      | —   | 24   | 52   | Wiese am Faulweidenborn zw. der 2ten Pfarrei und Phil. Heinrich Schmidt sen.;     |
| 8)  | 6218      | —   | 83   | 79   | Wiese in der Kimpelwiese zw. Aufstößer und der 2ten Pfarrei;                      |
| 9)  | 6219      | —   | 25   | 74   | Wiese auf der Trattenbach zw. Adam Dörr und der 2ten Pfarrei;                     |
| 10) | 6220      | 1   | 27   | 47   | Wiese in der Kimpelwiese zw. Friedrich Cron und der 2ten Pfarrei;                 |
| 11) | 6221      | —   | 8    | 9    | Wiese in der schmalen Salz zw. der 2ten Pfarrei und Christian Schlichters Wittwe; |
| 12) | 6222      | —   | 36   | 57   | Wiese bei Seeroben zw. der 2ten Pfarrei und Bernhard Kochendörffer.               |

Wiesbaden, den 9. Februar 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1366

Coulin.

### Versteigerung.

Nächsten Mittwoch den 20. d. M. Morgens 10 Uhr werden in dem Lagerhaus des Herrn J. G. Ruff in der Rheinstraße dahier von einer zurückgebliebenen Parthie Leinen, einstweilen

21 Tischgedecke für 6 und 12 Personen,

14 " von Damast für 6 und 12 Personen,

4 Duzend Handtücher,

16 " Servietten,

30 Tisch- und Tafeltücher,

10 Stück Creasleinen und

16 " flächsen Hausmacherleinen,

gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Leinen können bis zum Tage der Versteigerung in der ersten Etage des bezeichneten Lagerhauses eingesehen werden.

Diebstich, den 16. Februar 1861.

Der Bürgermeister.  
Reinhardt.



**Grosser Ausverkauf (während 4 Tagen)!!**  
**von guten gediegenen Leinenwaaren**

im Gasthof zum **Württembergischer Hof**, Parterre!

15 Kisten Holländische, Belgische, Bielefelder und Hausmacherleinen, alle Sorten Handtücher, Tisch- und Tafelgedecke, sowie Servietten u. u.,

deren Absatz mir anvertraut ist, werden zu folgenden enorm billigen Preisen (um gänzlich damit aufzuräumen) abgegeben.

Jedes Stück Reinleinen wird mit meinem **Garantiestempel** versehen.

**Preis-Courant. — Feste Preise.**

100 Duzend weiße Taschentücher, das halbe Duzend 30, 36, 48 fr., 1 fl.

250 Duzend weiße (rein leinene) Taschentücher, das halbe Duzend 54 fr. bis 4 fl.

1200 Ellen graue Handtücher, per Elle 4, 5, 6, 7 fr. Tischtücher à 48 fr. bis 1 fl.

1000 Ellen weiße Stubenhandtücher, per Elle 6, 8, 10 bis feinste 12 bis 20 fr. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. Tischtücher ohne Naht,  $\frac{1}{4}$  Duzend  $2\frac{1}{2}$  bis  $3\frac{1}{2}$  fl.

Wiener und Brüsseler Reglige und Spitzenhauben 18, 24, 36 fr.

Hausmacherleinen, von Landlenten gearbeitet, à Stück 9 bis 12 fl. Ein

Stück Leinwand für ein Duzend Hemden 12, 13 bis 18 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden per Stück 16,  $17\frac{1}{2}$  bis 35 fl. — Holländische Leinen mit runden egalen Fäden, sehr weisser diesjähriger Naturbleiche, für feinste Oberhemden von 20 fl. bis 50 fl. — Hanfleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders für Bettwäsche von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, à  $17\frac{1}{2}$ —30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 fl. bis 21 fl. — Tischgedecke in Damast und Drell, ein Gebec mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinstem Damast, in schönsten Dessins 7 fl. — Reinleinen Damast-Atlas, Tischzeuge, elegant wie Seide, für 12—18 und 24 Personen, von 15 fl. bis 60 fl. — Reinleinenene Tischtücher ohne Naht für 6—8 und 12 Personen, neueste Muster, von 1 fl. 30 fr. an. — Reinleinenenes Stubenhandtücherzeug, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und Duzenden. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt. — Graue, weiße und chamois, sowie für Tisch rothe reinleinenene Tischtücher in schönsten Damast-Blumenbessins von 1 fl. 45 fr. an. — Dessertservietten, rein leinen. — Reinleinenene Taschentücher, 54 fr. bis 4 fl. das halbe Duzend. — Feinste Linon-Taschentücher, per Duzend 7 fl. bis 30 fl. — Französische Battistleinenene Taschentücher mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Duzend 2 fl. bis 10 fl. —  $12\frac{1}{2}$  breite Betttücher, leinen, ohne Naht.

Außer diesen obengenannten Artikeln befindet sich im En-gros-Lager noch eine Partie halbleinene Artikel in schwerster, vorzüglichster Qualität: Küchenhandtücher, das halbe Duzend 36, 54 fr., 1 fl. 12 fr. — Tischtücher, enorm billig, ein Gebec mit 6 Servietten von 1 fl. 45 fr. an. — Eine Partie Halbleinen für Kinder- und Bettwäsche. — Eine Partie feine wollene Bett- und Sophavorlagen bedeutend unter den Fabrikpreisen. — Eine Partie Shirtings und Lederleinen in Stücken und Resten. 1577

**H. Barth**, Commissionär.

Im Gasthof zum **Württembergischer Hof**, Parterre.

# Zur Beachtung.

Meinen verehrten Kunden zur gef. Nachricht, daß mein Geschäft durch den Austritt meines Sohnes keine Unterbrechung erleidet. Durch einen tüchtigen Gehülfen bin ich in den Stand gesetzt, die Aufträge meiner Kunden, die ich um Fortdauer derselben höflichst bitte, stets auf das Beste auszuführen.

**Chr. Thaler, Schlossermeister,**  
Hochstätte No. 13.

1528

Ich mache die ergebene Anzeige, daß ich von heute an meine **Kaffee-Restoration und Waffelbäckerei**, sowie **Punsch, Grog** und sonstige **Liqueure** hinter der alten Colonnade wieder eröffnet habe. Auch werden zu jeder Zeit auf Bestellung den verehrten Herrschaften **Waffeln ins Haus gebracht.**

**Ch. Gage. 1607**

**Fromage de Brie und Neufchateller Käse (Bondons)**  
billigst bei **Chr. Nizel Wittwe. 1608**

**Bielefelder, Hausmacher- und Lederleinen**, sowie eine große Auswahl in rein **Leinen-Damast, Tisch- und Handtücherzeuge, Servietten und Kaffeedecken** empfiehlt

1609

**Lazarus Fürth,**  
Langgasse No. 25.

**Säringe, auch marinirt, beste Sardellen** per Pfund 20 fr. bei

1590

**J. G. Kugler, Metzgergasse 32.**

**Gerstenschrot und Schwarzmehl** wird billig abgegeben bei

1610

**Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28.**

## Erbprinz von Nassau.

Bei meiner Mobilienversteigerung ist ein neues **Blée** von 36' Länge und 10' Breite mit sämtlichem vollständigem Zubehör zu verkaufen. Auch kann es aus freier Hand abgegeben werden.

1611

## Caviar und Neunaugen

549

bei **F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.**

## Bier außer dem Hause im Nonnenhof.

1612

**Weinbergsheben** zum Beschneiden der Reben, von vorzüglicher Güte, sowie **Gartenscheeren und Messer** aller Art empfiehlt

1613

**G. Bisgen,**  
Goldgasse 13, gegenüber der Weygandt'schen Bierwirthschaft.

## Fußboden-Glanzlack.

Wegen Wohnortsveränderung habe ich mein Geschäft an **Lünchermeister P. Brück** übergeben.

**J. Krüger jun.**

Bestellungen können bei **G. K. Jung, Goldgasse No. 15**, angenommen werden.

**P. Brück, Lünchermeister. 1614**

**Französischer, englischer und deutscher Unterricht** wird ertheilt **Friedrichstraße No. 19.**

1615

**Handschuhe** werden schön gewaschen und gefärbt bei

57

**Wittwe Volek, Oberwebergasse No. 35.**

Die ¼ Flasche  
½ Thaler.

## Den berühmten Mayer'schen Brustsyrup

Die ½ Flasche  
1 Thaler.

empfehl't

**Jos. Berberich**, Friedrichstraße No. 32,  
Niederlage in Diebrich bei Herrn **C. Ohler**. 287

### A t t e s t.

Meine jüngste Tochter, welche seit längerer Zeit an einem hartnäckigen, schleichenden Bräune-Husten gelitten, hat — außer den ärztlich befohlenen Heilmitteln — auch den Mayer'schen Brust-Syrup, welcher hierorts von dem Kaufmann Fr. Reichwagen bezogen werden kann, als ein bewährtes Hausmittel gebraucht und ist derselben in mancher Beziehung nicht allein gut bekommen, sondern hat in außerordentlichen Fällen augenblickliche Linderung herbeigeführt, was ich hierdurch attestire.

Wolraff, den 8. December 1859. **J. Elsner**, Buchdruckereibesitzer.

**Zithern, Geigen, Bässe und Harfen** sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner **Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenkulte** &c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei  
**A. Schellenberg**, Kirchstraße No. 11, Wiesbaden. 151

## Erbprinz von Nassau.

Ein **Billard** mit vollständigem Zubehör zu verkaufen. 1616

Meinen geehrten Knuden zur Nachricht, daß die sehr beliebten **selbstgemachten Küchenmesser** verschiedener Façon wieder vorrätig sind.  
**G. Hisgen**. 1617

## Frische Austern und Caviar

161 bei **C. Acker**.

**Ph. Diefenbach**, Metzgergasse 10 empfehl't sich im Ausbessern, Aendern. Auch kauft er Herrnkleider. 1282

**Gerste** für die Hühner ist billig zu haben bei  
**Gottl. Kadesch**, Friedrichstraße 28. 1618

Frisch gewässerten **Laberdan, Stockfisch** bei  
**J. G. Kugler**, Metzgergasse 32. 1590

Ziergesträuch, weiße Himbeerstöcke, Stachelbeeren- und Johannisbeerensträucher sind abzugeben **Dogheimerweg No. 13**. 1540

Ein sehr großer, wohlerhaltener Küchenschrank, eine massive eichene Hausthüre mit Oberlicht, ein schwerer gut erhaltener Pumpenstock nebst dem dazu gehörigen Eisenwerk, ein Bogenfenster, sowie eine Anzahl Fenster und Läden, verschiedene Theile eines Hofthores und eine Partie Bauholz sind aus freier Hand zu verkaufen. und können Nachmittags 2 Uhr in dem Hause **Louisenplatz No. 2** besichtigt werden. 508

**Saalgasse 2** sind **Kanarienvögel und Weibchen**, nebst **Drossel und Rothkehlchen** zu verkaufen. 1574

**Sauerkraut, Salzbohnen** billigt bei **J. G. Kugler**, Metzgergasse 32. 1590

Mehrere tausend Gebund **Stroh, Korn, Weizen, Gersten** und **Hafers** stroh, sind im Hundert und Halbhundert Gebund zu verkaufen bei  
**Liebmann Heimann** in **Dogheim**. 1568

**Vorzüglihe Säringe** per Stück 3 und 4 fr. empfehl't 173  
**P. Koch**, Metzgergasse 18.

2 kleine nußbaumene neue **Arbeitstischchen** sind kleine **Schwalbacherstraße No. 1** billig zu verkaufen. 1520

- In der Brauerei bei Ph. Müller, Stiftsstraße No. 4, (Kerothal) sind noch **Eräber** (Mala) als Vieh-Futter zu haben. 1621
- Kerostraße 14 ist ein **Divan** zu verkaufen. 1619
- Eine **Theke** mit **Ladengestell** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1590
- Eine **Grube Kubdung** ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 1622
- Bei **R. Müller**, Heidenberg 34, werden Bestellungen zum **Reinigen** von **Abtrittsgruben** angenommen. 1623
- Ein **Karrn** verrotteter **Dünger** wird zu kaufen gesucht, desgleichen ein **Karrn** gute feine **Gartenerde**. 1624
- Verloren am Sonntag Nachmittag eine gesteppte **Manschette** mit Knöpfchen. Der **Finder** wird ersucht, dieselbe gegen angemessene Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1625
- Ein goldner **Uhrschlüssel** mit **Betschaft** wurde am letzten Freitag auf der **Straße** verloren. Der redliche **Finder** wird ersucht, denselben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2626
- Am Sonntag Vormittags zwischen 8 und 9 Uhr wurde aus der **Louisenstraße** bis in die **Rheinstraße** von einem **Dienstmädchen** ein **Tuchfragen** von einem **Mantel** verloren. Man bittet denselben gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1627
- Es wünscht ein **Mädchen** noch einige Tage in der **Woche** mit **Ausbessern** und **Weißzeugnähen** besetzt zu haben. Näheres in der Exped. d. Bl. 1586
- Ein **Mädchen**, welches **kochen** kann und in der **Hausarbeit** nützig ist, wird gesucht **Kerostraße** No. 43. 1628
- Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine **Stelle** und kann gleich auch später eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1630
- Ein **Mädchen**, welches **kochen** kann und **Hausarbeit** versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1507
- Ein **braves solides Mädchen**, welches sich aller **Arbeit** unterzieht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1629
- Ein **reinliches Mädchen**, welches **Liebe** zu **Kindern** hat, wird zu **miethen** gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1631
- Eine **achtbare Familie** wünscht ihre **Tochter** von 16 Jahren bei einer **guten Herrschaft** unterzubringen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1632
- Ein **anständiges arbeitsames Mädchen**, welches **bürgerlich kochen** kann und alle **Hand- und Hausarbeiten** versteht, sucht zum **sofortigen Eintritt** eine **Stelle** durch das **Commissions-Bureau** von **Gustav Decker**. 1633
- Ein **Mädchen**, das **kochen** kann und sich der **Hausarbeit** unterzieht, sowie ein **Mädchen**, das schon bei **Kindern** gedient hat, werden gesucht und können gleich eintreten; aber nur solche, die **gute Zeugnisse** haben, werden berücksichtigt. Näheres in der Exped. d. Bl. 1634
- Ein **braves katholisches Mädchen** wird auf 1. April gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1635
- Ein **braves reinliches Mädchen** wird gesucht und kann bis zum 1. März eintreten. Näheres **Römerberg** No. 22. 1636
- Eine **perfekte Köchin**, welche ihr **Fach** gründlich versteht, sucht eine **Stelle** und kann gleich eintreten. Näheres **Steingasse** 5 im **Hintergebäude**. 1647
- Es wird ein **junges Mädchen**, welches **Handarbeit** kann, gesucht **Neugasse** No. 19. 1637
- Ein **braves israelitisches Mädchen** sucht zum **sofortigen Eintritt** eine **Stelle** durch das **Commissions-Bureau** von **Gustav Decker**. 1638
- Gesucht wird auf 1. April ein **Hausmädchen** **Lannusstraße** No. 14, **Partierre** rechts. 1639

Eine gefezte Person, welche bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres bei Herrn Schlidt am Uhrthurm. 1640

Ein wohlzogener Junge, der das Stui- und Portefeuillegeschäft erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 809

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schneidermeister Pfeiffer, Langgasse No. 46. 1641

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Schneidermeister Kaufmann, große Burgstraße No. 4. 1642

Ein Junge, welcher das Kochen erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1643

In der Hofsteindruckerei von Jacob Zingel, kleine Burgstraße No. 12, können 2 brave Druckerlehrlinge unter vortheilhaften Bedingungen nach Ostern in die Lehre aufgenommen werden. 1644

Es wird auf 1. Mai ein ordentlicher Bursch in ein Badhaus gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1645

10000 fl. werden auf ein neues Landhaus unter vortheilhaften Bedingungen zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1558

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten **Georg Ziß** am 16. d. Nachmittags 3 Uhr nach langem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbepause, Friedrichstraße 25, aus statt. Die trauernde Gattin  
1646 **D. Ziß geb. Fischer.**

## Assisen zu Wiesbaden im I. Quartal 1861.

Heute Dienstag den 19. Februar.

Anklage gegen Franz Schneider von Anspach, 38 Jahre alt, Weber, wegen Diebstahls, Unterschlagung und Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forst.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Schend.

Verhandlung vom 16. Februar.

Der wegen Schriftfälschung angeklagte Georg Gruy von Kloppenheim wurde von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 9 Monaten, sowie in die Kosten verurtheilt.

Verhandlung vom 18. Februar.

Die wegen Gewaltthätigkeit angeklagten Johann Winkler, Andreas Berg, Peter Berg, Joseph Göbel und Peter Göbel von Weinähr wurden von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und Joh. Winkler zu einer Gefängnißstrafe von 3 Wochen, Peter Göbel zu einer solchen Strafe von 14 Tagen und Andreas Berg, Joseph Göbel und Peter Berg zu einer gleichen Strafe von je 8 Tagen, sowie unter solidarischer Haftbarkeit zum Ersaz der Untersuchungskosten verurtheilt.

## Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing.

Der Text ist in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 Kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener  
**Tagblatt.**

Dienstag (Beilage zu No. 42) 19. Februar 1861.

**Kalk,**  
frisch gebrannt, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag bei 443  
J. K. Lembach, Diebrich.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß  
sich meine Schlosserwerkstätte von heute an Friedrich-  
straße No. 27 befindet und verspreche meinen geehrten  
Kunden, daß es stets mein Bestreben bleiben wird,  
sie bestens zu bedienen.  
Wiesbaden im Februar 1861.

**H. Thaler, Schlosser.**  
Ich zeige hiermit an, daß ich die mir aufgetragene Arbeit so rasch als  
mögl und zur vollkommenen Zufriedenheit besorge.  
218 Jacob Nicolay, Feilenhaner, obere Friedrichstraße 27.

**Rubrer Ofen- und Schmiedekohlen**  
sind direkt vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 1573

**Für Confirmanden.**  
Anzüge, Rock, West und Hosen, sind vorräthig und werden nach Maas  
gemacht zum Preis von 20 fl., feine Tuchröcke für Herrn zu 18 fl.  
Wilh. Hack, Webergasse 48. 1466

**Schreiner Mayer,** 954  
Nerostraße No. 16,  
empfiehlt sein **Wöbellager.**

Altes Eisen, Messing, Zinn, Kupfer, Neusilber und Blei  
wird zu den höchsten Preisen angekauft von 281  
Theodor Hirsch, Ed der Metzger- und Goldgasse No. 18.

Ein noch sehr gut gehaltener **Confirmanden-Rock** ist zu verkaufen  
Römerberg 29. 1580

**Herrnkleider** werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei  
152

**Ad. Jung, Herrnmühlgasse No. 2.**

## **Zu verkaufen**

2 vollständige Betten mit Sprung- und Haar-Matratzen, 2 Consolen, 2 Nachttische, 6 englische Stühle u. s. allerlei. Näheres in der Exped. 1397

Ein in der Mitte der Stadt gelegenes gut erhaltenes kleines Haus, welches sich seiner Lage und Räumlichkeiten wegen zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von **Gustav Deucker**. 1405

Das Haus in der Mühlgasse No. 6, welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb wegen seiner Räumlichkeiten und Lage eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres untere Friedrichstraße No. 36. 1438

In der Nähe des Gymnasiums können 2 Gymnastiken Kost und Logis erhalten. Näheres Exped. 1198

Eine möblirte Wohnung von 7—9 Zimmern mit Küche und Garten wird auf sogleich in der Paulinenstraße oder deren Nähe zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre 999 sind in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1602

## **Logis-Vermiethungen.**

(Erscheinen Dienstaß und Freitag.)

**Adolphsberg No. 1** ist die Parterre-Wohnung oder die Bel-Etage auf den 1. April d. J. mit oder ohne Möbel zu vermieten. Jeder Stock enthält 2 Salons, 5 Zimmer; weiter können im 2. Stock 2—4 Zimmer nebst 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche mit Regenwasser und laufendem Wasser zugegeben werden. W. Räder. 391

**Adolphsstraße 2** Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1185

**Kleine Burgstraße No. 12** sind im Hintergebäude zwei freundliche Logis nebst Zubehör an brave stille Familien auf 1. April zu vermieten. 1591

**Dopheimer Chaussee 10** ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Dachkammern, Küche, Keller und Garten, zu vermieten. Näheres große Burgstraße 7. 568

## **Zu vermieten**

**Dopheimerweg No. 11** eine freundliche Familienwohnung mit Zubehör nebst Garten und Weinkeller. 1592

**Dopheimerweg No. 13** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u., vom 1. April an zu vermieten. 93

**Friedrichstraße No. 9** in dem ersten Stock 2 ineinandergehende schöne Zimmer und am 1. April zu beziehen. 1526

**Friedrichstraße No. 11** ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten; desgleichen ein Pferdestall mit Kutscherstube, Remise und Heuspeicher. 851

**Friedrichstraße 31** ist die Bel-Etage mit 5 ineinandergehenden Zimmern, 2—3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Brunnen, Regensatz, Waschküche, Gartenvergnügen auf 1. April zu vermieten. 1593

**Weisbergweg No. 4** ist im zweiten Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. Näheres Weisbergweg No. 11 bei Edlösser Beer. 303

**Häfnergasse No. 1** ist im zweiten Stock ein geräumiges Logis zu vermieten. Näheres bei M. Stillger, Häfnergasse 18. 1301

- Säfnergasse 18 bei Carl Zis sind einige Logis zu vermietthen. 1188
- Seidenberg 55 ist auf den 1. April eine Familienwohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, zu vermietthen. 1518
- Kapellenstraße No. 1 im zweiten Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 1191
- Kirchgasse No. 9 ist der dritte Stock aus 5 Zimmern mit Zubehör auf den 1. April zu vermietthen. 83
- Kirchgasse No. 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub> sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 398
- Kirchgasse 29 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 1594
- Kirchhofsgasse No. 60 ist eine freundliche Wohnung an eine stille Familie zu vermietthen. 1595
- Langgasse No. 1 ist ein Zimmer mit Cabinet unmöblirt an einen einzelnen Herrn oder Dame gleich zu vermietthen. 1519
- Louisenstraße 17 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 1560
- Marktstraße No. 1 sind eine schön möblirte Wohnung, sowie einzelne möblirte Zimmer zu vermietthen. 1561
- Mehrgasse No. 3 sind zwei Dachstuben und Keller auf 1. April zu vermietthen. 1596
- Mehrgasse No. 32 ist eine Wohnung mit Laden und Werkstätte zu vermietthen. 350
- Michelsberg No. 25 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, 1 daranstoßenden Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermietthen. 87
- Moritzstraße No. 2 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 4 bis 5 Zimmern und dazu gehörenden Räumen, zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden. 1385
- Mühlgasse No. 4**  
ist der mittlere Stock zu vermietthen, bestehend in 5 großen ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, und kann den 1. April bezogen werden. Näheres im Hause selbst. 1195
- Mühlgasse No. 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern u., zu vermietthen. Näheres gleicher Erde daselbst. 847
- Nerostraße No. 6 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Cabinet, Dachkammer, Küche u., sowie ein Theil oder ganzen Garten auf den 1. April zu vermietthen. 1599
- Nerostraße 13 ist ein Logis an eine stille Familie zu vermietthen. 1597
- Nerostraße No. 34 ist eine abgeschlossene Wohnung mit allem Zubehör zu vermietthen. 1522
- Nerostraße 48 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 1598
- Rheinstraße No. 8 ist auf 1. April die Bel-Etage möblirt, sowie im zweiten Stock 4 Zimmer; desgleichen Pferdestall, Kutscherstube, Remise und Heuspeicher zu vermietthen. 1303
- Rheinstraße 12 ist die Bel-Etage zu vermietthen. 848

Rheinstraße No. 3½, im neu angebauten Viertel 1 Salon und mehrere Zimmer, Parterre, elegant möblirt, zu vermieten. Dasselbst im 4. Stock ein möblirtes Zimmer. 1060

Kl. Schwalbacherstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1600

Schwalbacherstraße No. 2 bei F. Börner ist eine Parterrewohnung und im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten. 1524

Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt ist im südlichen Pavillon ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1388

Schwalbacher Chaussee No. 1 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, 4 Mansarden, Küche, Keller ic., zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. 411

Schwalbacher Chaussee 9 ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. 641

Steingasse No. 11 ist im 2. Stock ein Zimmer zu vermieten. 1095

Spiegelgasse No. 1 ist auf 1. April eine schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Holzstall und 2 Dachkammern, zu vermieten. 747

Taunusstraße No. 18 sind im ersten Stock 3 ineinandergehende Zimmer, welche sich auch zu einem Laden eignen, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Ph. Müller, Stiftsstraße. 1601

Taunusstraße 39 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 1304

Untere Webergasse No. 10 ist der erste Stock auf 1. April zu vermieten. 1239

Wilhelmshöhe 2 ist der zweite und dritte Stock ganz oder getheilt mit allen dazu gehörenden Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. 415

Der dritte Stock in meinem Hause, Burgstraße No. 14, ist zu vermieten C. Aker. 77

In meinem neugebauten Hause in der Röderstraße ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern und Küche; auch kann er zu zwei Wohnungen abgegeben werden, jede Wohnung zu 3 Zimmern und Küche mit allen dazu erforderlichen Räumen, auf 1. April zu beziehen. Näheres daselbst. Konrad Gerner. 841

In einem Landhause stehen für die Frühlingsmonate oder jahrweise einige möblirte Wohnungen zu vermieten. Näh. Exped. 1056

In einem schön gelegenen Landhause steht eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Es können aber auch daselbst 10 Zimmer möblirt und mit allem versehen abgegeben werden. Näh. Exped. 205

Eine schöne geräumige Wohnung in der besten Lage der Stadt ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Exped. 1272

Eine Wohnung, Parterre, in einer der beliebtesten Straßen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, ist auf 1. April zu vermieten durch das Commissionsbureau von Gustav Deucker. 601

Friedrichstraße 27 ist Scheuer, Stallung auf 1. Mai zu vermieten. 1057

In der Kirchhofsgasse ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. Näheres Michelsberg No. 2. 1017